

# OPAM - a b c

Opera di **P**romozione della **A**lfabetizzazione nel **M**ondo  
Verein zur Förderung der Alphabetisierung e. V.

## Zurück aus Afrika



### Unterwegs in Uganda und Tansania

Afrika ist anders, vor allem bunt und voller Vitalität. Das Durchschnittsalter in Uganda liegt bei 15 (!) Jahren, das in Tansania wenig darüber.

Gemeinsam mit 5 weiteren OPAM-Mitgliedern habe ich Projekte in Uganda und Tansania besucht. Morgens um 3 Uhr wurden wir nach 23 Stunden Anreise herzlich in Entebbe/Uganda empfangen. Nach kurzer Nachtruhe war die erste Station Kibanga, ein Dorf mitten im Dschungel oder dem, was vom Dschungel übrig ist: Bananenpflanzen überall.

### Hoffnung auf Hilfe

Die Herzlichkeit, die uns entgegengebracht wurde, war überwältigend. Sie steht in krassm Gegensatz zu der unglaublichen Armut. Das zum Lebensunterhalt Nötige wird um das kleine und oftmals armselige Wohnhaus angebaut. Nur wenige Euro können viele Familien pro Monat durch Verkauf von Produkten auf den Märkten dazuverdienen.

### Schulbesuch

An staatlichen Schulen in Uganda und Tansania (Schüler-Lehrer-Verhältnis 100:1)

gibt es zwar keine Schulgebühren mehr, aber die Eltern müssen sich an den Kosten für Schulbücher, Verpflegung, Transport und Schuluniform beteiligen. Viele Kinder können daher die Schule nicht besuchen. Mädchen müssen als erste zurückstehen.

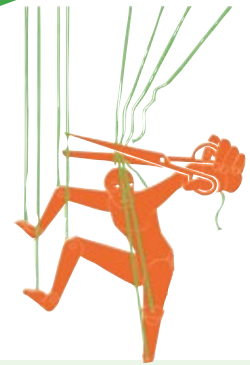
### Waisenkinder

Auch gibt es viele Waisen aufgrund von HIV-Erkrankungen. Sie müssen arbeiten oder sich um jüngere Geschwister kümmern.

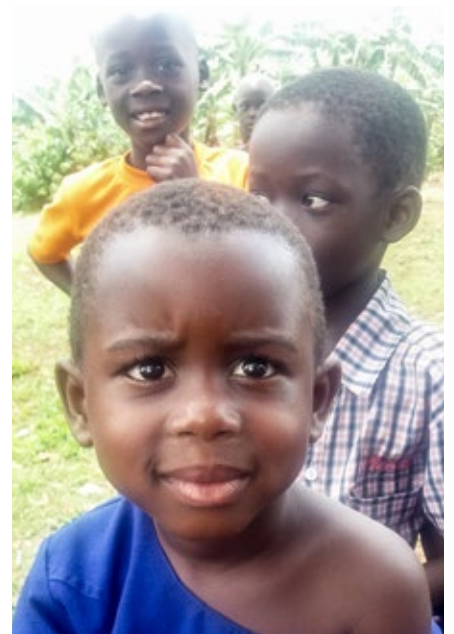
**OPAM übernimmt Schülerstipendien für Waisenkinder und Kinder aus armen Familien (pro Kind und Jahr: ca. 150 €) oder bezahlt das Gehalt für zusätzliche Lehrer (100–150 € im Monat). Wer trägt etwas dazu bei, dass Kinder aus der Armut in ein zunehmend selbstbestimmtes Leben gelangen?**

**Jeder noch so kleine Betrag hilft!**

meint Ihr  
Werner Mays



**Kein Mensch  
will eine Marionette sein!**



Allen Förderern der  
OPAM-Arbeit wünschen wir  
ein friedliches Weihnachten und  
für das kommende Jahr  
Gesundheit und Lebensfreude.

Der Vorstand

# OPAM-Zertifikat

Falls Sie zu Weihnachten oder zu einem anderen Anlass ein Geschenk suchen, das doppelt Freude bereitet:

Warum verschenken Sie nicht ein OPAM-Zertifikat. Bitte melden!

**OPAM** Zertifikat  
Hilfswerk zur Förderung der Alphabetisierung e.V.



**Muster**

## Unterrichtsmaterialien für Kinder in Uganda

Viele Kinder in Uganda wachsen in extrem armen Verhältnissen auf. Ihre Eltern wissen, dass der erfolgreiche Schulbesuch die einzige Möglichkeit ist, der Spirale aus Armut und Unterdrückung zu entkommen. Zwar ist der Schulunterricht offiziell kostenlos, doch für Schulmaterialien, Uniform und die jährlich anfallenden Prüfungsgebühren müssen die Familien selbst aufkommen. Dazu sind viele nicht in der Lage!

Dieses Geschenk hilft Kindern durch Schulbesuch der Armut zu entkommen und ein zunehmend selbstbestimmtes Leben zu führen.

Dafür danken wir Ihnen herzlich.

*W. Mays*  
Werner Mays  
Vorstand OPAM e.V.

**doppelt  
Freude  
schenken**

von Ida und Lea...  
für OPA

Lieber Opa,

wir haben in deinem  
Namen Kinder in Uganda  
unterstützt,  
damit sie eine Schule  
besuchen können.

Viele Grüße und  
alles Liebe für die  
Zukunft!

Ida und Lea

OPAM e.V. Wilhelm-Müller-Straße 27 · 51789 Lindlar-Linde  
Fon und Fax 02266-8861 · Mail: vorstand@opam.de · Internet: www.opam.eu

## OPAM Deutschland/Österreich/Schweiz

### Vorsitzender: Werner Mays

Zum Gestiefelten Kater 13 · 51515 Kürten/Germany  
Fon: 0049-(0) 2268-6868 · Fax: 0049-(0) 2268-9199781  
Mail: mays@opam.de

### weitere Vorstandsmitglieder:

**Leonore Kremer** · Wilhelm-Müller-Straße 27  
51789 Lindlar-Linde/Germany  
Fon und Fax: 0049-(0) 2266-8861  
Mail: kremer@opam.de

**Karsten Overödter** · Dechant-Heimbach-Straße 11  
53177 Bonn/Germany  
Fon: 0049-(0) 228-92975301  
Mail: overoedter@opam.de

## Bankverbindungen: OPAM e.V.

**OPAM Deutschland**  
Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE25 3705 0299 0301 0002 75

Pax-Bank e.G.  
IBAN: DE96 3706 0193 0033 9090 12

**OPAM Österreich**  
Steyler Bank Mödling  
IBAN: AT58 1968 5000 0002 6955

**OPAM Schweiz**  
Raiffeisenbank Obwalden  
IBAN: CH68 8123 2000 0051 11211



OPAM abc (erscheint 2-3 x jährlich)

**Auflage:** 8.000 Exemplare

### Herausgeber:

OPAM Verein zur Förderung der Alphabetisierung e.V.,  
Linde, Wilhelm-Müller-Straße 27, 51789 Lindlar

**Verantwortlich:** Werner Mays

**Fotos:** privat

**Herstellung:** Siebel Druck & Grafik, Lindlar

Abdruckerlaubnis jederzeit.

Wir erbitten zwei Belegexemplare.

**Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes  
Wipperfürth datiert vom 09. Juli 2015. Darin wurde  
erneut die Gemeinnützigkeit anerkannt.**

**Registriert unter VR 800344 beim Amtsgericht Köln**

**Infos zur Josef Prinz-OPAM-Stiftung: 02268 6868**

Erhalten wir bei einer Sammlung mehr Spenden, als für eine Maßnahme benötigt, verwenden wir die Mittel für ähnliche Projekte.



# Menschenopfer in Tansania

Tief betroffen machte uns ein Gespräch mit unserem Kooperationspartner in Daressalam/Tansania. Er erzählte von einem engagierten Familienvater, der sie um Hilfe gebeten hatte. Dieser hatte aus Sozialengagement privat Kinder betreut: Waisenkinder sowie Kinder, die vom Albinismus betroffen sind, also von Stoffwechselerkrankungen, die zu einer Pigmentstörung führen.

## Aberglaube und mangelnde Bildung zerstören das Leben von Kindern

In einigen Naturreligionen Tansanias herrscht der Aberglaube, dass man zu

Reichtum kommt, wenn man einen Arm oder ein Bein eines dieser Erkrankten opfert. Laut Amnesty International werden aus diesem Grund sogar Kinder ermordet.

Da der Familienvater diese Kinder nicht mehr betreuen könne, habe er um Hilfe gebeten. Diese Bitte wurde an OPAM weitergegeben. Ich war so berührt von dieser Geschichte, dass ich spontan Hilfe zugesagt habe – was ich normalerweise nicht tue. Ich weiß zwar noch nicht, wie dies finanziert werden soll, aber ich hoffe auf Unterstützung!

**Dies schreckliche Beispiel zeigt, dass wir nicht nachlassen dürfen bei der Förderung von Bildung!**

**Wer unterstützt dieses Projekt?  
Jeder Betrag hilft!  
Proj.-Nr.: 567**



## Fr. Emmanuel Asi aus Lahore / Pakistan bittet um Unterstützung

*Ca. 120 km nordwestlich von Lahore liegt Jurian, ein Dorf in dem eine kleine Schule mit 47 Kindern von ihm und seinen Helfern betreut wird.*

**Es gibt 3 Kategorien der Förderung:**

### 1. Kinder mit monatlicher Förderung

In diese Gruppe gehören Waisenkinder und die Kinder von Witwen aus der Umgebung. Bei diesen Kindern wird die gesamte Schulausbildung finanziert

### 2. Kinder mit jährlicher Unterstützung

Diese Kinder erhalten einmal im Jahr eine Unterstützung beim Kauf von Büchern, Schuluniform und anderen für die Schule benötigten Materialien

### 3. Kinder, die politisch oder religiös ausgegrenzt werden

Für eine begrenzte Anzahl dieser Kinder gibt es ab den höheren Klassen die Möglichkeit, in einem einfachen Internat ihre Schulausbildung zu beenden. Die Kosten werden – je nach finanziellen Möglichkeiten der Familien – bezuschusst bzw. übernommen.

*Für diese 47 Schülerinnen und Schüler werden in 2017 6.500 € benötigt.*

**Wer beteiligt sich?  
Proj.-Nr.: 487**

